

Kropfmühler Damen klopfen ans Bayernliga-Tor

Tennis-Landesligist bezwingt Großhesselohe im Spitzenspiel nach hartem Kampf deutlich mit 8:1 – Jetzt fehlt noch ein Sieg

Es wurde der erwartet harte Kampf für die Kropfmühler Tennis-Damen. Mit einem glücklichen Ende: Die 1. Damenmannschaft besiegte nach einem mehrstündigen Tennismarathon Aufstiegs-konkurrent Großhesselohe mit 8:1. Nach dem Erfolg im Duell der bis dahin ungeschlagenen Teams ist der Aufstieg und die Rückkehr in die Bayernliga greifbar nahe. Sollte der TC sein nächstes Heimspiel gegen den TC Blutenburg München gewinnen, wäre der Aufstieg perfekt gemacht und die „Mission Aufstieg“ wäre erfüllt.

Wesentlich zäher, als es das scheinbar deutliche Endresultat vermuten lässt, gestaltete sich die Erfüllung der vorletzten Saison-aufgabe für den Kropfmühler Tennisverein gegen die ebenbürtigen Münchnerinnen. Gleich vier Einzelpartien gingen in den Match-Tiebreak, wobei bei allen vier Partien die Kropfmühlerinnen das bessere Ende für sich hatten. Anja Köll (7:5, 6:7, 10:6), Karin Mohl (6:2, 3:6, 13:11), Evelyn Schmidt (6:0, 1:6, 11:6) und Isabella Fletschberger (5:7, 6:2, 10:6) behielten nach jeweils großem



Gibt immer 100 Prozent: Karin Mohl besticht regelmäßig durch ihren enormen Einsatz.
– Foto: Escher/rogerimages.de

Kampf die Oberhand. Rebecca Kaineder gewann ihr Einzel glatt in zwei Sätzen (6:2, 6:0). Einzig Top-Spielerin Bettina Meusel musste ihr Einzel gegen die sehr starke Anne Dickhardt abgeben (4:6, 1:6).

In den anschließenden Doppelpartien setzte sich das Duo Rebecca Kaineder/Isabella Fletschberger (6:2, 6:1) bzw. das Duo Karin Mohl/Evelyn Schmidt (6:3, 6:4) relativ deutlich durch. Enger war das Einser-Doppel, das wiederum im Match-Tiebreak entschieden wurde. Und auch hier bewiesen Bettina Meusel/Anja Köll bei ihrem 4:6, 6:4 und 14:12 Nervenstärke.

Der letzte Gegner ist ebenfalls ein Münchner Verein. Zum Saisonabschluss nächsten Sonntag wird auf heimischer Anlage der TC Blutenburg München erwartet.

Herren I siegen locker

Das Saisonziel erreicht haben die Herren I. Nach vier Spielen stehen drei Siegen lediglich eine Niederlage gegenüber, was zu einem hervorragenden 3. Tabellenplatz in

der Bezirksklasse 2 führt. Die eingespielte Truppe feierte zuletzt auf heimischer Anlage mit dem 9:0 gegen den TC Bad Birnbach im 4. Spiel den dritten Sieg. „Wir haben problemlos die Pflicht erfüllt“, sagte Mannschaftsführer Michael Jellbauer. Josef Marik (6:1, 6:0), Peter Maros (6:1, 6:0), Manuel Mörtlbauer (6:1, 6:1), Michael Jellbauer (6:0, 6:1), Stefan Jellbauer (6:1, 6:2) und Johannes Knon (6:2, 6:0) brachten „Glück Auf“ mit 6:0 in Führung. Auch in den Doppeln konnten die Rottaler keine Punkte entführen. Nach dieser Zwischenbilanz kann man die Saison beruhigt zu Ende spielen, mit dem Abstieg hat man nichts mehr zu tun.

Damen II im Erfolgsgleis

Die 2. Damenmannschaft bleibt nach dem 4:2-Erfolg gegen den TC Eging weiterhin in der Erfolgsspur. Im Fernduell mit Büchlberg konnte ein wichtiger Heimspiel in der Kreisklasse 1 (Staffel D) verbucht werden. Der Traum vom Aufstieg lebt also weiter. – mj